



Aus der Geschichte unserer St.-Lorenz-Kirche und der Gemeinde

**Vom 18. ins 19. Jh. – Politisch bewegte Zeiten:
fränkisch – preußisch – bayerisch und große Baumaßnahmen**

Ab 1792 übernimmt König Friedrich Wilhelm II. von Preußen das Fürstentum Ansbach und damit gehörte unser Gebiet zum Königreich Preußen. Zu dieser Zeit ist Oberasbach ein Filialkirchdorf von Zirndorf mit 22 selbstständigen Anwesen und gehört zum Hoheitsgerichtsbezirk des Oberamtes Cadolzburg. Das Richteramt Roßtal ist als Unterbehörde bis 1797 zuständig und wird dann aufgelöst. 1799 berichtet ein historisches Werk: „am Kreuzbach das Filialkirchdorf Oberasbach.“

1806 geht das Heilige Römische Reich Deutscher Nation unter, und die preußische Provinz Ansbach wird in das neue Königreich Bayern eingegliedert.

1808 entsteht die politische Gemeinde Oberasbach. Der Ort Oberasbach hat 21 Wohngebäude und 208 Einwohner (die Gesamtgemeinde 397 Einwohner).

Von 1823 bis 1829 wird unsere Kirche zur Baustelle: „Renovation der Kirche in Oberasbach“. Der Pfarrbeschreibung ist zu entnehmen, was im Detail gemacht wurde: Gerüstbauarbeiten, Maurerarbeiten, Dachumdeckung des Turm- und Schiffdaches, Anbringung eines Steinkreuzes am westlichen Giebel, Aussetzen von drei Stück Giebelanfängern, Instandsetzung des Chordaches, Teilanstrich der Turm-, Schiff- und Erkergesimse, Schallläden, Erneuerung des auf der Sakristei befindlichen Dacherkers, Behandlung der

Außenflächen des Turms, Chores und Schiffes, Überdachung des südwestlichen Einganges, Anbringung eines Fensters am westlichen Giebel in Kreuzform, Instandsetzung der Uhr und Vergolden der Zifferblätter und Zeiger, Anbringen neuer kupferner Dachrinnen, Restaurierung der Sonnenuhr. Diese Renovierung ist auch einer Inschrift am Chor außen zu entnehmen „C.F.T.1823“.

1831 berichtet die Pfarrbeschreibung: „Oberasbach, Filial und eine Kirche, in welcher außer der Kirchweihpredigt alle vier Wochen Predigtgottesdienst, und von Ostern bis Pfingsten jeden Mittwoch eine Kinderlehre für die Konfirmanden gehalten wird, mit 201 Seelen.“

„Mitglieder der seit 1835 bestehenden Kirchenverwaltung in Oberasbach St. Lorenz sind: Vorstand: 2. Pfarrer Schornbaum; Vogel - Pfleger, Bauer in Oberasbach; Kießling - Gemeindevorsteher (Bürgermeister); Kegel - Bauer; Kretschmann - Bauer in Anwandten (*Anm.: verm. Rehdorf ?*) „Die Gemeinde (Kirchengemeinde) Oberasbach hat den Steg über die Bibert zu unterhalten. Kosten: im Jahr 1837: 19 fl 45 Kr.; 1855-1862: 120 fl.“ Das Kirchdorf Oberasbach zählt 201 Seelen. In den dazu gehörigen Weilern Altenberg, Kreutles, Neumühle und Unterasbach betrug die Seelenzahl zusammen 188.

HFF